

Pakistan: Anhörung zu Massenabschiebungen

Islamabad. In Pakistan hat das Oberste Gericht mit der Anhörung mehrerer Petitionen gegen die Massenabschiebung afghanischer Flüchtlinge begonnen. Das teilte einer der Antragsteller am Freitag auf der Plattform X mit. Die Petitionen hatten Aktivisten, Politiker und Juristen eingereicht. Die Regierung in Islamabad hatte Anfang Oktober angekündigt, Flüchtlinge ohne Aufenthaltsstatus abzuschicken und eine Frist zur »freiwilligen« Ausreise bis zum 1. November gesetzt. Nach Regierungsangaben von Oktober lebten zu dem Zeitpunkt etwa 4,4 Millionen afghanische Geflüchtete in Pakistan, rund 1,7 Millionen davon ohne gültige Papiere. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/464400.pakistan-anhoerung-zu-massenabschiebungen.html>